

Gemeinde Allendorf (Eder) Bilanz zum 31.12.2018

Aktiva

1 Anlagevermögen

- frei -

- frei -

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte

1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse

1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände

1.2 Sachanlagevermögen

1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte

1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck

1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.

1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung

1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung

1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau

1.3 Finanzanlagevermögen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

1.3.3 Beteiligungen

1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)

1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

2 Umlaufvermögen

2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe

2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse,Leistg,Waren

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.

2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr

2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V.u.SV.

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens

2.4 Flüssige Mittel

3 Rechnungsabgrenzungsposten

3.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten

4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Stand 2017

Veränderung

Stand 2018

Passiva

1 Eigenkapital

1.1 Netto-Position

1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen

1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses

1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses

1.2.3 Sonderrücklagen

davon: Sonderrücklagen

davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen

davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen

davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen

1.2.4 Sonderrücklagen

1.2.4 Stiftungskapital

1.2.4.2 Sonstige Sonderrücklagen

1.3 Ergebnisverwendung

1.3.1 Ergebnisvortrag

1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren

1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

2 Sonderposten

2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw.-zusch. u. -beiträge

2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich

2.1.3 Investitionsbeiträge

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG

2.4 sonstige Sonderposten

3 Rückstellungen

3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflcht.

3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.

3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.

3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten

3.5 Sonstige Rückstellungen

4 Verbindlichkeiten

4.1 Anleihen

davon: RLZ bis einschl.1 Jahr

davon: RLZ größer 1 Jahr

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Invest.

davon: Vortragswerte alte Vermögensglied.

davon: RLZ bis einschl.1 Jahr

davon: RLZ größer 1 Jahr

4.2.1 Verbindl. ggü. Kreditinstituten

davon: Vortragswerte alte Vermögensglied

davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr

davon: RLZ größer 1 Jahr

4.2.2 Verbindlichk. ggü. öffentl.Kreditgebern

davon: Vortragswerte alte Vermögensglied

davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr

davon: RLZ größer 1 Jahr

4.2.3 Verbindlichkeiten ggü. sonst. Kreditgebern

davon: Vortragswerte alte Vermögensglied

davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr

davon: RLZ größer 1 Jahr

4.3 Verbindlichk.a.Kreditaufn.Liquiditätssicherung

davon: ggü. Kreditinstitute

davon: ggü. öffentl. Kreditgebern

davon: ggü. sonst. Kreditgebern

4.4 Verbindlichk. a. kreditähnl. Rechtsgeschäften

4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.

4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen

4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben

4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV

Vortragswerte alte Vermögensgliederung

4.8.1 Verb. a. Kreditaufn. für Investitionen

4.8.2 Verb. a.Kreditaufn. für Liquiditätssicherung

4.8.3 Verb. a. L+L, Steuern usw.

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

5 Rechnungsabgrenzungsposten

5.1 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Summe Aktiva

60.798.401,32 €

1.192.927,23 €

61.991.328,55 €

Stand 2017

Veränderung

Stand 2018

26.955.121,89 €

0,00 €

26.955.121,89 €

7.945.385,62 €

1.600.640,47 €

9.546.026,09 €

643.802,32 €

-207.119,50 €

436.682,82 €

0,00 €

0,00 €

0,00 €

0,00 €

0,00 €

0,00 €

6.425.392,36 €

618.200,94 €

7.043.593,30 €

94.485,39 €

6.089,15 €

100.574,54 €

7.585.448,30 €

59.472,61 €

7.644.920,91 €

2.845.599,00 €

120.084,00 €

2.965.683,00 €

1.366.784,59 €

-423.373,26 €

943.411,33 €

5.708.550,31 €

-820.265,94 €

4.888.284,37 €

0,00 €

123.814,34 €

123.814,34 €

260.000,00 €

-20.000,00 €

240.000,00 €

6.666,67 €

0,00 €

6.666,67 €

0,00 €

4.100,00 €

4.100,00 €

42.901,30 €

-15.467,04 €

27.434,26 €

106.728,76 €

-57.859,84 €

48.868,92 €

729.743,87 €

201.030,17 €

930.774,04 €

81.790,94 €

3.581,13 €

85.372,07 €

60.798.401,32 €

1.192.927,23 €

61.991.328,55 €

Allendorf (Eder), den 26.10.2022


Claus Junghenn, Bürgermeister

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018 der Gemeinde Allendorf (Eder)

I. Allgemeine Angaben

Die Bilanzierung und Bewertung der Bilanz der Gemeinde Allendorf (Eder) basiert auf den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO). Grundlage sind ferner die Verwaltungsvorschriften zur GemHVO und die Sonderregelungen zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz für Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen (i. d. F. vom 17.12.2003). Die Gliederung der Bilanz entspricht den Vorgaben des § 49 GemHVO.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen der Gemeinde Allendorf (Eder) wird grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet und linear abgeschrieben. Zinsen für Fremdkapital werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Für die Festlegung der Nutzungsdauern des Anlagevermögens wird die vom Land Hessen empfohlene Abschreibungstabelle zu Grunde gelegt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

1. Anlagevermögen

1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte

Stand 31.12.2017	46.284,90 Euro
Veränderungen 2018	- 7.057,67 Euro
Stand 31.12.2018	39.227,23 Euro

1.1.1 Ähnliche Rechte und Werte

Stand 31.12.2017	41.448,80 Euro
Abschreibungen 2018	- 5.024,10 Euro
Stand 31.12.2018	36.424,70 Euro

1.1.2 Lizenzen, DV-Software

Stand 31.12.2017	4.836,10 Euro
Abschreibungen 2018	- 2.033,57 Euro
Stand 31.12.2018	2.802,53 Euro

1.2 Geleistete Investitionszuschüsse

Stand 31.12.2017	808.321,25 Euro
Veränderung 2018	+ 91.470,91 Euro
Stand 31.12.2018	899.792,16 Euro

1.2.1 Investitionszuschüsse Bund

Stand 31.12.2017	612.279,58 Euro
Abschreibungen 2018	- 16.958,15 Euro
Stand 31.12.2018	595.321,43 Euro

1.2.2 Investitionszuschüsse private Unternehmen

Stand 31.12.2017	0,00 Euro
Zugänge 2018	+ 112.809,21 Euro
Abschreibungen 2018	- 1.880,15 Euro
Stand 31.12.2018	110.929,06 Euro

Zuschuss Löschwassertank Fa. Viessmann.

1.2.3 Investitionszuschüsse übrige Bereiche

Stand 31.12.2017	196.041,67 Euro
Abschreibungen 2018	- 2.500,00 Euro
Stand 31.12.2018	193.541,67 Euro

1.3 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Stand 31.12.2017	6.704.490,45 Euro
Veränderung 2018	- 88.206,69 Euro
Stand 31.12.2018	6.616.283,76 Euro

1.3.1 Grünland

Stand 31.12.2017	628.643,45 Euro
Zugänge 2018	+ 30.609,35 Euro
Abgänge 2018	- 7.667,47 Euro
Stand 31.12.2018	651.585,33 Euro

Beim Neubau der DRK-Rettungswache wurde der Gemeinde eine Grünlandfläche übertragen (Zugang = 256,80 Euro). Außerdem erfolgte eine Umgliederung der Flächen für das Neubaugebiet Homberg (Zugang = 26.667,67 Euro). Im Rahmen vom freiwilligen Landtausch erfolgte ein Zugang von 3.684,88 Euro und ein Abgang von 4.847,20 Euro. Als weiterer Abgang wurde der Verkauf der Grünfläche bei der Schafhalle Battenfeld verbucht (Abgang = 2.820,27 Euro).

1.3.2 Ackerland

Stand 31.12.2017	1.344.187,85 Euro
Zugänge 2018	+ 40.642,50 Euro
Abgänge 2018	- 541.080,26 Euro
Stand 31.12.2018	843.750,09 Euro

Verkauf eines Ackergrundstückes an eine Privatperson (Abgang 1.938,00 Euro). Außerdem erfolgte eine Umgliederung der Flächen für das Neubaugebiet Homberg (Zugang = 40.642,50 Euro, Abgang = 539.142,26 Euro).

1.3.3 Sonstige unbebaute Grundstücke

Stand 31.12.2017	3.064.117,42 Euro
Zugänge 2018	+ 567.663,55 Euro
Abgänge 2018	- 178.172,46 Euro
Stand 31.12.2018	3.453.608,51 Euro

Zugänge:

Rückauflassung Gewerbegrundstück Besenacker (72.428,46 Euro)
 Umgliederung Flächen Baugebiet Homberg (491.069,25 Euro)
 Flächenankauf Grundgartenstraße (4.065,80 Euro)
 Radweg Kröge, Grundbucheintragungskosten (100,04 Euro)

Abgänge:

Umgliederung Flächen Baugebiet Homberg (21.213,24 Euro)
 Tauschvertrag (siehe auch Grünflächen) (628,80 Euro)
 Flächenverkauf Schafhalle Battenfeld (531,28 Euro)
 Verkauf Gewerbegrundstück Besenacker (72.428,46 Euro)
 Bauplatzverkauf Allendorf, Homberg, 5 Plätze (33.195,13 Euro)
 Bauplatzverkauf Osterfeld, 2 Plätze (7.379,55 Euro)
 Bauplatzverkauf Battenfeld, 2 Plätze (34.814,50 Euro)
 Bauplatzverkauf Haine, 1 Platz (7.978,50 Euro)
 Übergabe Erbbaugrundstücke im Sportzentrum ins Eigentum (3,00 Euro)

1.3.4 Bebaute Grundstücke – mit eigenen Bauten –

Stand 31.12.2017	1.382.880,56 Euro
Zugänge 2018	+ 190,80 Euro
Abgänge 2018	- 392,70 Euro
Stand 31.12.2017	1.382.678,66 Euro

Zugang = Grunderwerb (Grundbucheintrag) für die Neuerrichtung der Bushaltestelle Haine.

Abgang = Verkauf Schafhalle Battenfeld.

1.3.5 Bebaute Grundstücke – mit fremden Bauten – 284.621,17 Euro

Unverändert.

1.3.6 Grundstücksgleiche Rechte 40,00 Euro

Unverändert

1.4 Bauten, Bauten auf fremden Grundstücken

Stand 31.12.2017	12.828.783,21 Euro
Veränderung 2018	- 236.601,69 Euro
Stand 31.12.2018	12.592.181,52 Euro

1.4.1 Sonderinvestitionsprogramm Konjunkturpaket Gebäude

Stand 31.12.2017	1.006.609,65 Euro
Abschreibungen 2018	- 13.648,94 Euro
Stand 31.12.2018	992.960,71 Euro

1.4.2 Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeiteinrichtungen

Stand 31.12.2017	4.813.505,06 Euro
Zugänge 2018	+ 6.939,42 Euro
Abschreibungen 2018	- 85.183,75 Euro
Stand 31.12.2018	4.735.260,73 Euro

Zugänge:

- Rückzahlung eines Sicherheitseinbehaltes bei einer Schlussrechnung für den Neubau KITA Rennertehausen nach abgelaufener Gewährleistung (907,84 Euro).
- Neue Spielgeräte auf den Kinderspielplätzen beim DGH Haide (4.579,89 Euro) und Frh.-von-Rotsmann-Straße (1.451,69 Euro).

1.4.3 Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder

Stand 31.12.2017	418.198,54 Euro
Zugänge 2018	+ 30.175,06 Euro
Abschreibungen 2018	- 16.450,13 Euro
Stand 31.12.2018	431.923,47 Euro

Als Zugang wurde die Neuerrichtung der Dirt-Bike-Anlage verbucht.

1.4.4 Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken

Stand 31.12.2017	3.158.858,41 Euro
Abschreibungen 2018	- 69.805,14 Euro
Stand 31.12.2018	3.089.053,27 Euro

1.4.5 Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen

Stand 31.12.2017	1.012.746,14 Euro
Abschreibungen 2017	- 26.268,09 Euro
Stand 31.12.2017	986.478,05 Euro

1.4.6 Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude

Stand 31.12.2017	107.324,55 Euro
Abschreibungen 2018	- 2.871,40 Euro
Stand 31.12.2018	104.453,15 Euro

1.4.7 Sonstige Betriebsgebäude

Stand 31.12.2017	600.625,00 Euro
Abschreibungen 2018	- 16.757,29 Euro
Stand 31.12.2018	583.866,71 Euro

1.4.8 Verwaltungsgebäude

Stand 31.12.2017	1.173.676,45 Euro
Abschreibungen 2018	- 19.946,67 Euro
Stand 31.12.2018	1.153.729,78 Euro

1.4.9 Andere Bauten

Stand 31.12.2017	41.291,75 Euro
Abschreibungen 2018	- 4.121,42 Euro
Stand 31.12.2018	37.170,33 Euro

1.4.10 Grundstückseinrichtungen

Stand 31.12.2017	64.427,12 Euro
Abschreibungen 2018	- 9.105,64 Euro
Stand 31.12.2018	55.321,48 Euro

1.4.11 Wohngebäude

Stand 31.12.2017	431.520,54 Euro
Abschreibungen 2018	- 9.556,70 Euro
Stand 31.12.2018	421.963,84 Euro

1.5 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Stand 31.12.2017	24.391.403,06 Euro
Veränderung 2018	+ 1.382.105,09 Euro
Stand 31.12.2018	25.773.508,15 Euro

1.5.1 Gemeindestraßen inkl. Beleuchtung

Stand 31.12.2017	12.632.586,77 Euro
Abgänge 2018	- 1,00 Euro
Zugänge 2018	1.152.369,50 Euro
Abschreibungen 2018	- 630.113,54 Euro
Stand 31.12.2018	13.154.841,73 Euro

Als Abgang wurde der Restbuchwert des Kirchweges (1,00 Euro) verbucht, da dieser im Jahr 2018 erneuert wurde.

Folgende Straßenbaumaßnahmen wurden nach Fertigstellung im Jahr 2018 von Anlagen in Bau umgebucht:

- Straßenendausbau Bennighäuser Straße	242.347,97 Euro
- Straßenerneuerung Kirchweg	285.249,33 Euro
- Straßenendausbau Kirchweg	168.185,70 Euro
- Beleuchtung Kirchweg	2.630,52 Euro
- Straßenerneuerung Thorfeldsweg	210.687,53 Euro
- Straßenendausbau Auf dem Scheid, Homberg	46.026,39 Euro
- Straßenendausbau Auf der Aulenscherbe, Homberg	78.113,50 Euro
- Straßenendausbau Im Langenacker, Homberg	119.128,56 Euro

1.5.2 Wege, Plätze

Stand 31.12.2017	1.459.765,22 Euro
Abschreibungen 2018	- 61.055,78 Euro
Stand 31.12.2018	1.398.709,44 Euro

1.5.3 Grundstücke mit Verkehrsbauten, Brücken und Tunnel

Stand 31.12.2017	832.375,80 Euro
Abgänge 2018	- 1,00 Euro
Abschreibungen 2018	- 27.664,39 Euro
Stand 31.12.2018	804.710,41 Euro

Der Abgang umfasst den Erinnerungswert der Brücke über den Hainer Bach in der Nähe vom Bahnhof Haine wegen Neuveranschlagung der neuen Brücke im Rahmen der Flurbereinigung.

1.5.4 Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	
Stand 31.12.2017	8.505,88 Euro
Abschreibungen 2018	- 2.349,06 Euro
Stand 31.12.2018	6.156,82 Euro

1.5.5 Öffentliche Grünflächen	
Stand 31.12.2017	40.564,35 Euro
Abschreibungen 2018	- 7.979,48 Euro
Stand 31.12.2018	32.584,87 Euro

1.5.6 Friedhofsanlagen	
Stand 31.12.2017	485.233,95 Euro
Abschreibungen 2018	- 25.582,86 Euro
Stand 31.12.2018	459.651,09 Euro

1.5.7 Sonstige Gewässerbauten	
Stand 31.12.2017	175.271,43 Euro
Abschreibungen 2018	- 5.823,82 Euro
Stand 31.12.2018	169.447,61 Euro

1.5.8 Deponien	1,00 Euro
----------------	-----------

Unverändert.

1.5.9 Kanalisation	
Stand 31.12.2017	4.945.589,29 Euro
Zugänge 2018	591.372,27 Euro
Abschreibungen 2018	- 258.682,93 Euro
Stand 31.12.2018	5.278.278,63 Euro

Folgende Kanalbaumaßnahmen wurden nach Fertigstellung im Jahr 2018 von Anlagen in Bau umgebucht:

- Kanal Baugebiet Homberg	435.329,18 Euro
- Kanal Thorfeldsweg	67.105,93 Euro
- Kanal Kirchweg	88.937,16 Euro

1.5.10 Kläranlagen	
Stand 31.12.2017	0,00 Euro
Zugänge 2018	452.076,36 Euro
Stand 31.12.2018	452.076,36 Euro

Nach Fertigstellung des Regenüberlaufbeckens Homberg im Jahr 2018 erfolgte die Umbuchung von Anlagen in Bau.

1.5.11 Nutzwasseranlagen	
Stand 31.12.2017	2.163.746,62 Euro
Zugänge 2018	312.036,36 Euro
Abschreibungen 2018	- 114.703,92 Euro
Stand 31.12.2018	2.361.079,06 Euro

Folgende Wasserbaumaßnahmen wurden nach Fertigstellung im Jahr 2018 von Anlagen in Bau umgebucht:

- Wasser Baugebiet Homberg	64.921,30 Euro
- Wasser Thorfeldsweg	47.427,00 Euro
- Wasser Kirchweg	98.432,58 Euro
- Wasserleitung Allendorf-Rennertehausen	101.255,48 Euro

1.5.12 Wald (Grundstück incl. Aufwuchs)

Stand 31.12.2017	1.647.762,75 Euro
Zugänge 2018	+ 26.264,93 Euro
Abgänge 2018	- 18.056,55 Euro
Stand 31.12.2018	1.655.971,13 Euro

Grundstückstausch im Rahmen der Errichtung Bestattungswald Osterfeld (Zugang = 26.214,63 Euro, Abgang = 18.056,55 Euro). Außerdem wurden die Grundbucheintragungskosten für den Ankauf einer Waldfläche in der Gemarkung Haine vom Vorjahr verbucht (50,30 Euro).

1.6 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Stand 31.12.2017	145.793,77 Euro
Veränderung 2018	- 21.400,44 Euro
Stand 31.12.2018	124.393,33 Euro

1.6.1 Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik

Stand 31.12.2017	128.505,86 Euro
Abschreibungen 2018	- 15.585,60 Euro
Stand 31.12.2018	112.920,26 Euro

1.6.2 Transport, Verpackung u. ähnliche Anlagen 1,00 Euro

Unverändert.

1.6.3 Medienbestand Bibliotheken u. a. Leistungseinrichtung 1,00 Euro

Unverändert.

1.6.4 Sonstige Anlagen 5,00 Euro

Unverändert.

1.6.5 Sonstige Maschinen und Geräte und Reserveteile

Stand 31.12.2017	17.278,91 Euro
Abschreibungen 2018	- 5.814,84 Euro
Stand 31.12.2018	11.464,07 Euro

1.6.6 Geringwertige Anlagen und Maschinen (GWG) 2,00 Euro

Unverändert.

1.7 Andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	
Stand 31.12.2017	659.606,59 Euro
Veränderung 2018	+ 33.424,05 Euro
Stand 31.12.2018	693.030,64 Euro

1.7.1 Werkzeuge, Werksgewerkzeuge, Modelle, Prüf-, Messmittel

Stand 31.12.2017	14.992,29 Euro
Abschreibungen 2018	- 4.183,20 Euro
Stand 31.12.2018	10.809,09 Euro

1.7.2 Lager - und Transporteinrichtung

Stand 31.12.2017	0,00 Euro
Zugang 2018	+ 6.988,98 Euro
Abschreibungen 2018	- 232,97 Euro
Stand 31.12.2018	6.756,01 Euro

Treppenlift zur Mietwohnung in der Sport- und Kulturhalle Battenfeld (6.988,98 Euro); wird refinanziert über eine Erhöhung der monatlichen Wohnungsmiete.

1.7.3 Sonstige andere Anlagen

Stand 31.12.2017	5.141,65 Euro
Abschreibungen 2018	- 1.281,78 Euro
Stand 31.12.2018	3.859,87 Euro

1.7.4 Fuhrpark

Stand 31.12.2017	224.250,63 Euro
Zugänge 2018	+ 59.478,41 Euro
Abgänge 2018	- 1,00 Euro
Abschreibungen 2018	- 51.502,81 Euro
Stand 31.12.2018	232.225,23 Euro

Für den Wassermeister wurde ein neuer Dienstwagen (19.553,41 Euro) und für die Feuerwehren ein Einsatzleitwagen (39.925,00 Euro) angeschafft. Die Ausrüstung / Beladung des Einsatzleitwagens wird in 2019 umgesetzt. Außerdem wurde der abgängige Citroen Jumper (Restwert 1,00 Euro) in Abgang gestellt. Die Neuanschaffung erfolgte über die Verwaltungsgemeinschaft Allendorf / Bromskirchen.

1.7.5 Sonstige Betriebsausstattung

Stand 31.12.2017	225.506,04 Euro
Zugänge 2018	+ 92.623,14 Euro
Abschreibungen 2018	- 45.276,57 Euro
Stand 31.12.2018	272.852,61 Euro

Für die Kinderspielplätze beim DGH Osterfeld (6.742,04 Euro), beim DGH Haine (2.372,45 Euro), im Grundweg (2.251,70 Euro), im Hermann-Löns-Weg (2.929,43 Euro), in der Steinfeldstraße (5.042,12 Euro), beim DGH Rennertehausen (20.759,92 Euro), im Kirchweg (2.372,45 Euro), im Baugebiet Homberg (556,98 Euro) und bei der Tennisanlage Rennertehausen (1.451,69 Euro) wurden neue Spielgeräte angeschafft.

Für die Friedhofshalle Allendorf wurde eine neue Orgel angeschafft (5.000,00 Euro). In der Kindertagesstätte Allendorf erfolgte eine Anschaffung eines neuen Kombidämpfers (11.989,87 Euro).

In der Mehrzweckhalle Allendorf erfolgte der Einbau einer RWA (Rauchwarnanlage) (24.202,68 Euro). Bei der neu errichteten Dirt-Bike-Anlage wurde eine Schutzhütte errichtet (6.951,81 Euro).

1.7.6 Büromaschinen, Orga-Mittel, DV- und Kommunikationsausstattung

Stand 31.12.2017	49.346,10 Euro
Zugänge 2018	+ 12.169,18 Euro
Abschreibungen 2018	- 20.447,73 Euro
Stand 31.12.2018	41.067,55 Euro

Installation einer Videoüberwachungsanlage bei der Sport- und Kulturhalle Battenfeld (3.012,37 Euro). Für die Fernüberwachung der Wasserversorgungsanlage wurde ein neuer Server notwendig (3.710,00 Euro). Außerdem erfolgte eine weitere Anschaffung im Bereich Digitalfunk Feuerwehr (5.446,81 Euro).

1.7.7 Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände

Stand 31.12.2017	127.867,66 Euro
Zugänge 2018	1.713,60 Euro
Abschreibungen 2018	- 15.996,32 Euro
Stand 31.12.2018	113.584,94 Euro

Im Feuerwehrgerätehaus Rennertehausen wurden neue Schränke für Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände angeschafft (1.713,60 Euro).

1.7.8 Sonstige Geschäftsausstattung

1,00 Euro

Unverändert.

1.7.9 Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG)

Stand 31.12.2017	12.501,22 Euro
Zugänge 2018	+ 5.526,15 Euro
Abgänge 2018	- 1,00 Euro
Abschreibungen 2018	- 6.152,03 Euro
Stand 31.12.2018	11.874,34 Euro

Für das Personal beim Schredderplatz Freudenberg wurde ein Unterstand angeschafft (1.040,13 Euro). Als weiterer Zugang wurde die Anschaffung eines Beamers im Jugendclub Allendorf (529,43 Euro) verzeichnet. Für die Feuerwehren wurde ein Übungsdefibrillator angeschafft (471,60 Euro). Zur Verschönerung des Ortsbildes wurden neue Parkbänke (3.484,99 Euro) angeschafft.

Als Abgang wurde die „Verschrottung“ eines abgängigen Laptops (aus dem Jahr 2010) mit dem Erinnerungswert von 1,00 Euro verbucht.

1.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau

Stand 31.12.2017	1.198.746,25 Euro
Veränderung 2018	- 44.785,49 Euro
Stand 31.12.2018	1.153.960,76 Euro

1.8.1 Anlagen in Bau - Straßen

Stand 31.12.2017	520.324,87 Euro
Zugänge 2018	+ 1.302.397,57 Euro
Abgänge 2018	- 1.152.369,50 Euro
Stand 31.12.2018	670.352,94 Euro

Folgende Maßnahmen wurden im Jahr 2018 abgeschlossen und entsprechend umgebucht:

- Straßenerneuerung Kirchweg (269.814,29 Euro + 186.251,26 Euro Zugänge 2018)
- Straßenerneuerung Thorfeldsweg (135.595,19 Euro + 75.092,34 Euro Zugänge 2018)
- Straßenbau Baugebiet Homberg Erweiterung (62.829,55 Euro + 180.438,90 Euro Zugänge 2018)
- Straßenendausbau Bennighäuser Straße (242.347,97 Euro Zugang 2018)

Bei folgenden in Vorjahren begonnenen Maßnahmen wurden in 2018 weitere Zugänge verbucht:

- Straßenendausbau Am Wall (101,15 Euro)
- Radweg Kröge (94.870,01 Euro)

Folgende Maßnahmen wurden im Jahr 2018 neu begonnen (die Fertigstellung ist für 2019 vorgesehen):

- Straßenendausbau Akazienweg (73.631,80 Euro)
- Straßenendausbau Am Kreisel (136.053,54 Euro)
- Straßenendausbau Bennighäuser Straße (242.347,97 Euro)
- Straßenendausbau Buchenweg (10.359,49 Euro)
- Straßenendausbau Eichenweg (83.287,19 Euro)
- Straßenendausbau Fichtenweg (57.233,46 Euro)
- Straßenendausbau Kiefernweg (68.610,57 Euro)
- Straßenerneuerung Rennertehäuser Weg (31.775,37 Euro)
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (62.344,52 Euro)

1.8.2 Anlagen in Bau - Abwasserbeseitigung

Stand 31.12.2017	481.663,42 Euro
Zugänge 2018	+ 561.785,21 Euro
Abgänge 2018	- 1.043.448,63 Euro
Stand 31.12.2018	0,00 Euro

Folgende Kanalbaumaßnahmen wurden im Jahr 2018 fertiggestellt und umgebucht:

- Baugebiet Homberg (32.277,70 Euro + 403.051,48 Euro Zugänge 2018)
- Thorfeldsweg (49.500,00 Euro + 17.605,93 Euro Zugänge 2018)
- Kirchweg (60.700,00 Euro + 28.237,16 Euro Zugänge 2018)
- RÜB Homberg (339.185,72 Euro + 112.890,64 Euro Zugänge 2018)

1.8.3 Anlagen in Bau – Versorgungsunternehmen Wasser

Stand 31.12.2017	125.883,62 Euro
Zugänge 2018	+ 215.660,39 Euro
Abgänge 2018	- 312.036,36 Euro
Stand 31.12.2018	29.507,65 Euro

Als Abgänge wurden nach Fertigstellung im Jahr 2018 die Wasserleitungen:

- im Baugebiet Homberg (9.122,97 Euro + 55.798,33 Euro Zugänge 2018)
- Thorfeldsweg (40.000,00 Euro + 7.427,00 Euro Zugänge 2018)
- Wasserleitung Allendorf – Rennertehausen (101.255,48 Euro Zugänge 2018)
- und Kirchweg (76.760,65 Euro + 21.671,93 Euro Zugänge 2018)

verbucht.

Als neue Maßnahmen wurden

- die Reaktivierung des Tiefbrunnens Rennertehausen (9.576,05 Euro)
- Wasserleitung Rennertehäuser Weg (7.563,03 Euro)
- Wasserleitung Bergstraße – Holzweg (12.368,57 Euro)

verbucht.

1.8.4	Anlagen in Bau – übrige Aufgabenbereiche	
	Stand 31.12.2017	30.953,56 Euro
	Zugänge 2018	+ 16.750,81 Euro
	Abgänge 2018	- 37.126,87 Euro
	Stand 31.12.2018	10.577,50 Euro

Die Anschaffung eines neuen Bodens in der Mehrzweckhalle wurde begonnen (Zugang 2018 = 577,50 Euro, Anschaffung in 2019). Nach erfolgreicher Fertigstellung der Dirt-Bike-Anlage (weiterer Zugang in 2018 von 16.173,31 Euro) erfolgte die Umbuchung auf die entsprechende Bilanzposition (Abgang über 37.126,87 Euro).

1.8.5	Infrastrukturmaßnahmen im Bau	
	Stand 31.12.2017	39.920,78 Euro
	Zugänge 2018	+ 403.601,89 Euro
	Stand 31.12.2018	443.522,67 Euro

Folgende Maßnahmen wurden in 2018 weitergeführt (Beginn in 2017):

- Anbau Kindertagesstätte Battenfeld (223.488,70 Euro)
- Bestattungswald Osterfeld (25,75 Euro)
- Bushaltestelle Haine Ortsrand (180.087,44 Euro)

1.9 Beteiligungen

Stand 31.12.2018

3.228.726,62 Euro

1.9.1 Zweckverbände

1.242.554,13 Euro

Beteiligung Zweckverband Energie Waldeck-Frankenberg unverändert.

1.9.2 Wasser- und Bodenverbände

1.965.629,97 Euro

Beteiligung am Abwasserverband „Oberes Edertal“ unverändert.

1.9.3 Sonstige Anteile

20.542,52 Euro

Beteiligung Stiftung Kirche Battenfeld (5.000,00 Euro)
 Beteiligung EAM Vorschaltgesellschaft (14.541,52 Euro)
 Beteiligung Bürgerenergiegenossenschaft (1.000,00 Euro)
 Beteiligung Ekom21 (1,00 Euro)

Alle unverändert.

1.10 Wertpapiere des Anlagevermögens

Stand 31.12.2017	401.536,81 Euro
Veränderung 2018	+ 11.575,89 Euro
Stand 31.12.2018	413.112,70 Euro

1.10.1 Ges. Ausleihungen sonst. öffentlicher Bereich

Beamtenversorgung

Stand 31.12.2017	401.536,81 Euro
Zugänge 2018	11.575,89 Euro
Stand 31.12.2018	413.112,70 Euro

Der Zugang enthält die Pflichtzuführung in Höhe von 6.575,89 Euro und eine freiwillige Zahlung der Gemeinde Allendorf in Höhe von 5.000,00 Euro in die Versorgungsrücklage für die Beamten.

1.11 Sonstige Ausleihungen

Stand 31.12.2017	188.007,86 Euro
Veränderung 2018	+ 1.441.765,77 Euro
Stand 31.12.2018	1.629.773,63 Euro

1.11.1 Genossenschaftsanteile

Stand 31.12.2017	173,13 Euro
Zugänge 2018	1,72 Euro
Stand 31.12.2018	174,85 Euro

Zugang = jährliche Dividende der Frankenberger Bank Raiffeisen eG, die direkt in die Mitgliedschaft fließt, sodass sich dieser Betrag jährlich erhöht.

1.11.2 Ges. Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich

Stand 31.12.2017	140.378,59 Euro
Abgänge 2018	- 3.788,84 Euro
Stand 31.12.2018	136.589,75 Euro

Jährliche Tilgung (unter Berücksichtigung der Abzinsung) der in den 90er Jahren gewährten Wohnungsbaudarlehen (Laufzeit insgesamt 100 Jahre). Ohne Berücksichtigung der Abzinsung beträgt die Restdarlehensschuld zum 31.12.2018 = 576.982,51 Euro.

1.11.3 Ungesicherte Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich

Stand 31.12.2017	47.456,14 Euro
Zugänge 2018	+ 1.448.087,00 Euro
Abgänge 2018	- 2.534,11 Euro
Stand 31.12.2018	1.493.009,03 Euro

Tilgung des Darlehens für den Reit- und Fahrverein (unter Berücksichtigung der Abzinsung) für den Neubau der Reithalle (Restwert 22.487,83 Euro; ohne Abzinsung = 44.789,18 Euro).

Der Zugang umfasst die weiteren Auszahlungsraten für das gewährte Darlehen an den TSV Haine für den Umbau des Sportlerheims. Unter Berücksichtigung der Abzinsung

beträgt das Darlehen zum 31.12.2018 = 46.470,00 Euro (ohne Abzinsung = 97.750,00 Euro).

Außerdem wurden 3 Vereinsanträge auf Investitionsförderung gemäß Vereinsförderungsrichtlinien über 10.064,00 Euro gewährt, die in 5 Jahresraten zu tilgen sind (Jahresrate in 2018 = 2.012,80 Euro).

Des Weiteren wurde das Darlehen für den Neubau des betreuten Wohnen in Höhe von 1.416.000,00 Euro veranschlagt, welches das DRK der Gemeinde erstattet.

1.12 Beteiligung Sparkasse Battenberg Stand 31.12.2018

3.500.763,51 Euro

Unverändert.

2. Umlaufvermögen

Es wurde eine Pauschalwertberichtigung von 1 % bei Forderungen vorgenommen.

2.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen

Stand 31.12.2017

304.175,71 Euro

Veränderung 2018

- 434.448,39 Euro

Stand 31.12.2018

738.624,10 Euro

Liste offene Posten Debitor 2018	367.694,21 €
Beteiligung Land Hessen Kanal Allendorf	3.185,32 €
Beteiligung Land Hessen Kanal Battenfeld	853,00 €
Beteiligung Land Hessen Kanal Rennertehausen	3.470,76 €
Umgl. Ford. ==> Verb. Zuweisung Flüchtlinge	4.100,00 €
Sonderinvestitionsprogramm Bund	12.000,61 €
Rückzahlung Familienbonus	-4.050,46 €
Konjunkturprogramm	236.313,56 €
Kommunales Investitionsprogramm (KIP)	22.932,96 €
KIP Thorfeldsweg	34.785,00 €
KIP Kirchweg	64.800,00 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2008	-423,68 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2009	-4.622,85 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2010	-1.619,32 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2011	3.623,95 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2012	5,15 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2013	-4.892,70 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2014	2.420,62 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2015	2.141,55 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2016	-154,04 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2017	448,83 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2018	-4.388,37 €
Stand per 31.12.2018	738.624,10 €

2.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben
Stand 31.12.2017 **845.124,81 Euro**
Veränderung 2018 **- 305.421,14 Euro**
Stand 31.12.2018 **539.703,67 Euro**

Liste offene Posten Debitor 2018	383.383,43 €
Forderungen Debitoren (Kassenreste)	-79,33 €
Forderungen zinslose Stundungen	16.083,48 €
Umggl. Gewerbesteuerumlage Abr. 2018	111.413,49 €
Umggl. Forderungen ==> Verbindlichkeiten	48.868,92 €
Einzelwertberichtigung aus 2007	-14.151,72 €
Pauschalberichtigung aus 2007	-1.071,32 €
Niederschlagungen 2011	-7.817,54 €
Niederschlagungen 2012	40,44 €
Niederschlagungen 2013	4.791,04 €
Niederschlagungen 2014	2.784,82 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2008	-2.253,82 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2009	-1.637,38 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2010	776,32 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2011	490,59 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2012	-1.659,91 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2013	615,68 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2014	47,91 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2015	709,09 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2016	-976,38 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2017	2.024,15 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2018	-2.678,29 €
Stand per 31.12.2016	539.703,67 €

2.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Stand 31.12.2017 **1.440.920,50 Euro**
Veränderung 2018 **- 1.403.904,75 Euro**
Stand 31.12.2018 **37.015,75 Euro**

Liste offene Posten Debitor 2018	24.411,72 €
Liste offene Posten Debitor 2018 (Anlage 1)	1.571,04 €
Umb. Konjunkturprogramm (Ford. Pos. 27)	11.253,03 €
Umgl. Verbindlichkeiten → Forderungen	152,32 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2008	-66,33 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2009	-3.915,76 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2010	434,19 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2011	-1.881,37 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2012	2.113,97 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2013	3.023,65 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2014	23,22 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2015	-32,88 €

Pauschalwertberichtigung (1 %) 2016	157,06 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2017	-103,61 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2018	-124,50 €
Stand per 31.12.2018	37.015,75 €

2.4 Sonstige Vermögensgegenstände

Stand 31.12.2017

82.092,36 Euro

Veränderung 2018

- 50.270,58 Euro

Stand 31.12.2018

31.821,78 Euro

Ablösung Brauerei Bürgerhaus	14.832,28 €
Abzüglich Einzelwertberichtigung aus 2007	-5.795,63 €
Umsatzsteuer	-319,81 €
Umgliederung Verbindlichkeiten → Forderungen	23.192,11 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2008	-136,61 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2009	-70,67 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2010	-18,35 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2011	-19,07 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2012	18,51 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2013	-568,74 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2014	448,97 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2015	70,67 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2016	2,76 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2017	-541,24 €
Pauschalwertberichtigung (1 %) 2018	726,60 €
Stand per 31.12.2018	31.821,78 €

2.5 Flüssige Mittel

Stand 31.12.2017

3.971.422,94 Euro

Veränderung 2018

- 39.665,68 Euro

Stand 31.12.2018

3.931.757,26 Euro

Barkasse	1.751,43 Euro
Konto Sparkasse	1.776.802,14 Euro
Konto Frankenger Bank Raiffeisen	52.785,42 Euro
Konto Postbank	160.911,00 Euro
Festgeldkonto	1.560.849,14 Euro
Bausparvertrag LBS	378.658,13 Euro

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Stand 31.12.2017

52.200,72 Euro

Veränderung 2018

- 4.548,74 Euro

Stand 31.12.2018

47.651,98 Euro

Löhne Beamte

Stand 31.12.2017 (Jan. 2018)

17.770,57 Euro

Abgang 2018 (Jan. 2018)	-17.770,57 Euro
Zugang 2018 (Jan. 2019)	+18.122,52 Euro
Stand 31.12.2018	18.122,52 Euro

Ansparrate Darlehen Kunstrassenplatz

Stand 31.12.2017	12.341,47 Euro
Abgang 2018	- 2.097,56 Euro
Stand 31.12.2018	10.243,91 Euro

Ansparrate Darlehen FFW-Gerätehaus Allendorf

Stand 31.12.2017	19.804,88 Euro
Abgang 2018	- 2.682,93 Euro
Stand 31.12.2018	17.121,95 Euro

Nutzung Wegerecht Hochbehälter Homberg

Stand 31.12.2017	2.283,80 Euro
Abgang 2018	-120,20 Euro
Stand 31.12.2018	2.163,60 Euro

Es wurden keine neuen Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, da die Vorgänge unterhalb der festgelegten Wertgrenze (3.480,00 Euro) lagen.

Passiva**1. Eigenkapital**

Stand 31.12.2018 26.955.121,89 Euro

Unverändert.

2. Jahresüberschüsse / Jahresfehlbetrag

2.1	Rücklagen aus Überschüssen ordentliches Ergebnis	
	Stand 31.12.2017	7.945.385,62 Euro
	Zugänge 2018 (Überschuss 2018)	+ 1.600.640,47 Euro
	Stand 31.12.2018	9.546.026,09 Euro
2.2	Rücklagen aus Überschüssen außerordentliches Ergebnis	
	Stand 31.12.2017	643.802,32 Euro
	Abgänge 2017 (Fehlbetrag 2018)	- 207.119,50 Euro
	Stand 31.12.2018	436.682,82 Euro
2.3	Ordentliches Ergebnis	
	Stand 31.12.2017	0,00 Euro
	Überschuss 2018	+ 1.600.640,47 Euro
	Zuf. Rücklage aus Überschüssen	- 1.600.640,47 Euro
	Stand 31.12.2018	0,00 Euro
2.4	Außerordentliches Ergebnis	
	Stand 31.12.2017	0,00 Euro
	Fehlbetrag 2018	- 207.119,50 Euro

Entn. Rücklage aus Überschüssen	+ 207.119,50 Euro
Stand 31.12.2018	0,00 Euro

3. Sonderposten

3.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Stand 31.12.2017	6.425.392,36 Euro
Veränderung 2018	+ 618.200,94 Euro
Stand 31.12.2018	7.043.593,30 Euro

3.1.1	SOPO aus Zuweisungen vom Bund	
	Stand 31.12.2017	273.712,89 Euro
	Auflösung SOPO 2018	- 9.901,58 Euro
	Stand 31.12.2018	263.811,31 Euro
3.1.2	SOPO aus Zuweisungen vom Land	
	Stand 31.12.2017	4.852.578,66 Euro
	Zugänge 2018	543.366,18 Euro
	Auflösung SOPO 2018	-180.824,27 Euro
	Stand 31.12.2018	5.215.120,57 Euro

Als Zugänge konnten folgende Zuschüsse verbucht werden:

- Zuschuss Kindertagesstätte Battenfeld (320.000,00 Euro)
- Zuschuss Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED (13.666,18 Euro)
- Zuschuss Neubau Buswartehalle Haine, Ortsrand (133.600,00 Euro)
- Zuschuss Neubau Radweg Kröge (76.100,00 Euro)

3.1.3	SOPO aus Zuweisungen vom Kreis/Gemeinde	
	Stand 31.12.2017	675.123,16 Euro
	Zugang 2018	215.000,00 Euro
	Auflösung SOPO 2018	- 17.334,94 Euro
	Stand 31.12.2018	872.788,22 Euro

Als Zugang wurde der Kreiszuschuss für die Umwidmung der Bahnhofstraße in Höhe von 215.000,00 Euro vereinnahmt.

3.1.4	SOPO aus Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	
	Stand 31.12.2017	97.083,33 Euro
	Auflösung SOPO 2018	- 1.250,00 Euro
	Stand 31.12.2018	95.833,33 Euro
3.1.5	SOPO aus pauschalierten Investitionszuweisungen vom Land	
	Stand 31.12.2017	33.429,60 Euro
	Auflösung SOPO 2018	- 20.906,00 Euro
	Stand 31.12.2018	12.523,60 Euro
3.1.6	SOPO aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen vom Land	
	Stand 31.12.2017	62.952,63 Euro
	Auflösung SOPO 2018	- 1.501,85 Euro
	Stand 31.12.2018	61.450,78 Euro
3.1.7	SOPO Zuschuss Sonderinvestitionsprogramm Konjunkturpaket	
	Stand 31.12.2017	430.512,09 Euro
	Zugang 2018	99.585,00 Euro

Auflösung SOPO 2018
Stand 31.12.2018

- 8.031,60 Euro
522.065,49 Euro

Als Einnahmen konnten die Fördermittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm KIP für den Straßenbau Kirchweg (64.800,00 Euro) und Thorfeldsweg (34.785,00 Euro) verbucht werden.

3.2 Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich

Stand 31.12.2017	94.485,39 Euro
Veränderung 2018	+ 6.089,15 Euro
Stand 31.12.2018	100.574,54 Euro

3.2.1 SOPO aus Zuschüssen von privaten Unternehmen

Stand 31.12.2017	29.013,19 Euro
Auflösung SOPO 2018	- 2.968,94 Euro
Stand 31.12.2018	26.044,25 Euro

3.2.2 SOPO aus Zuschüssen von übrigen Bereichen

Stand 31.12.2017	65.472,20 Euro
Zugang 2018	13.230,40 Euro
Auflösung SOPO 2018	- 4.172,31 Euro
Stand 31.12.2018	74.530,29 Euro

Als Zugänge konnten die Zuschüsse für die Anschaffung Kombidämpfer Kindertagesstätte Allendorf (12.296,00 Euro) und Videoüberwachungsanlage Kulturhalle Battenfeld (934,40 Euro) verzeichnet werden.

3.3 Investitionsbeiträge

Stand 31.12.2017	7.585.448,30 Euro
Zugänge 2018	+ 397.648,80 Euro
Auflösung SOPO 2018	- 338.176,19 Euro
Stand 31.12.2018	7.644.920,91 Euro

Bei den Zugängen handelt es sich um Erschließungsbeiträge (Straße, Wasser, Kanal) die im Rahmen von Bauplatzverkäufen erhoben werden.

3.4 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Stand 31.12.2018	0,00 Euro
-------------------------	------------------

Die Gebührenrücklagen Wasser, Kanal und Abfall sind unter Einbeziehung der Vorjahre negativ und werden daher nicht ausgewiesen.

4. Rückstellungen

4.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Stand 31.12.2017	2.845.599,00 Euro
Veränderung 2018	+ 120.084,00 Euro
Stand 31.12.2018	2.965.683,00 Euro

4.1.1 Rückstellung für eingetretene Pensionsfälle

Stand 31.12.2017	1.200.810,00 Euro
Zugänge 2018	+ 10.926,00 Euro
Stand 31.12.2018	1.211.736,00 Euro

Vergleichsberechnung
gemäß § 39 GemHVO
Zinssatz: 3,21 %

1. Amend, Robert	375.418,00 €	442.197,00 €
2. Wickenhöfer, Richard	423.415,00 €	535.119,00 €
3. Noll, Harald	412.903,00 €	554.708,00 €

4.1.2 Rückstellung aus Versorgungsrücklage

Stand 31.12.2017	1.095.953,00 Euro
Zugänge 2018	+ 73.668,00 Euro
Stand 31.12.2018	1.169.621,00 Euro

Vergleichsberechnung
gemäß § 39 GemHVO
Zinssatz: 3,21 %

1	Becker, Arno	181.977,00 €	301.895,00 €
2	Junghenn, Claus	489.188,00 €	749.675,00 €
3	Noll, Stefan	134.508,00 €	260.297,00 €
4	Traute, Michael	268.294,00 €	395.387,00 €
5	Kappenstein, Sandra	95.654,00 €	186.922,00 €

4.1.3 Rückstellung aus Beihilfeverpflichtungen Versorgungsempfänger

Stand 31.12.2017	292.025,00 Euro
Zugänge 2018	+ 5.805,00 Euro
Stand 31.12.2018	297.830,00 Euro

Vergleichsberechnung
gemäß § 39 GemHVO
Zinssatz: 3,21 %

1. Amend, Robert	71.232,00 €	81.271,00 €
2. Wickenhöfer, Richard	102.466,00 €	123.906,00 €
3. Noll, Harald	124.132,00 €	158.009,00 €

4.1.4 Rückstellung aus Beihilfeverpflichtungen Beamte + AN

Stand 31.12.2017	256.811,00 Euro
Zugänge 2018	+ 29.685,00 Euro
Stand 31.12.2018	286.496,00 Euro

Vergleichsberechnung
gemäß § 39 GemHVO
Zinssatz: 3,21 %

1	Becker, Arno	55.556,00 €	85.152,00 €
2	Junghenn, Claus	78.855,00 €	112.388,00 €
3	Noll, Stefan	31.777,00 €	56.476,00 €
4	Traute, Michael	88.751,00 €	122.162,00 €
5	Kappenstein, Sandra	31.557,00 €	57.313,00 €

Die Rückstellungsbeträge wurden von der Kommunalen Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck unter Berücksichtigung der neuen Heubeck-Richttafel 2018 G ermittelt.

4.2 Rückstellungen für Finanzausgleich

Stand 31.12.2017

1.366.784,59 Euro

Veränderung 2018

- 423.373,26 Euro

Stand 31.12.2018

943.411,33 Euro

Rückstellung für Kreis- und Schulumlageverpflichtungen inkl. Solidaritätsumlage gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO in Höhe des auf überdurchschnittlich hohe umlagererelevante Steuererträge entfallenden Umlageanteils des Abschlussjahres 2017. Als Schwellenwert werden 10 % festgesetzt.

4.2.1 Kreisumlage

Stand 31.12.2017

71.985,54 Euro

Abgänge 2018

- 54.557,36 Euro

Stand 31.12.2018

17.428,18 Euro

4.2.2 Schulumlage

Stand 31.12.2017

47.925,09 Euro

Abgänge 2018

- 37.728,06 Euro

Stand 31.12.2018

10.197,03 Euro

4.2.3 Solidaritätsumlage

Stand 31.12.2017

1.246.873,96 Euro

Abgänge 2018

- 331.087,84 Euro

Stand 31.12.2018

915.786,12 Euro

5. Verbindlichkeiten

5.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Stand 31.12.2017

5.708.550,31 Euro

Veränderung 2018

- 696.451,60 Euro

Stand 31.12.2018

5.012.098,71 Euro

Lfd. Nr.	Darlehens-Nr., Kredithöhe	Institut	Stand 31.12.17	Zugang 2018	Abgang 2018	Stand 31.12.18
1	W/635/70573548, 127.420,00 €	Wi-Bank	25.483,68 €	- €	12.742,04 €	12.741,64 €
2	W/635/70573552, 34.120,00 €	Wi-Bank	6.824,00 €	- €	3.412,00 €	3.412,00 €
3	G/635/70573556, 138.830,00 €	Wi-Bank	27.766,00 €	- €	13.883,00 €	13.883,00 €
4	7500061098, 405.109,00 €	Wi-Bank	310.583,52 €	- €	13.503,64 €	297.079,88 €
5	Y/635/70596258, 31.306,00 €	Wi-Bank	25.044,76 €	- €	1.043,54 €	24.001,22 €
6	663102093, 900.000,00 €	Sparkasse Battenberg	406.775,38 €	- €	406.775,38 €	0,00 €
7	5300430, 100.000,00 €	KfW	68.750,00 €	- €	12.500,00 €	56.250,00 €

8	561148, 56.056,00 €	KfW	40.288,00 €	- €	7.008,00 €	33.280,00 €
9	663102127, 340.000,00 €	Sparkasse Battenberg	188.191,82 €	- €	68.185,66 €	120.006,16 €
10	16686922, 1.260.000,00 €	KfW	1.158.420,00 €	- €	65.264,00 €	1.093.156,00 €
11	3419846901, 880.000,00 €	Volksbank Mittelhessen	704.000,00 €	- €	88.000,00 €	616.000,00 €
12	3419846910, 565.000,00 €	Volksbank Mittelhessen	463.589,81 €	- €	57.948,68 €	405.641,13 €
13	7501334512, 10.000,00 €	Wi-Bank	9.666,67 €	- €	333,33 €	9.333,34 €
14	7501351466, 10.000,00 €	Wi-Bank	9.666,67 €	- €	333,33 €	9.333,34 €
15	7501625388, 81.000,00 €	Wi-Bank	0,00 €	81.000,00 €	0,00 €	81.000,00 €
16	7501625390, 43.481,00 €	Wi-Bank	0,00 €	43.481,00 €	0,00 €	43.481,00 €
17	2874222, 1.616.000,00 €	KfW	1.616.000,00 €	- €	0,00 €	1.616.000,00 €
18	3419846928 700.000,00 €	Volksbank Mittelhessen	647.500,00 €	- €	70.000,00 €	577.500,00 €
	Summe		5.708.550,31 €	124.481,00 €	820.932,60 €	5.012.098,71 €

5.2 Kreditaufnahmen für Investitionen Land

Stand 31.12.2017

260.000,00 Euro

Veränderung 2018

- 20.000,00 Euro

Stand 31.12.2018

240.000,00 Euro

Lfd. Nr.	Darlehens-Nr., Kredithöhe	Institut	Stand 31.12.17	Zugang 2018	Abgang 2018	Stand 31.12.2018
1	I/635/70572464, 200.000,00 €	Wi-Bank	110.000,00 €		10.000,00 €	100.000,00 €
2	7500048577, 200.000,00 €	Wi-Bank	150.000,00 €		10.000,00 €	140.000,00 €
	Summe		260.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	240.000,00 €

5.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Stand 31.12.2018

6.666,67 Euro

Unverändert, Sonderbeitrag Anspardarlehen Kunstrassenplatz (6.666,67 Euro).

5.4 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Stand 31.12.2017

0,00 Euro

Zugänge 2018

+ 4.100,00 Euro

Stand 31.12.2018

4.100,00 Euro

Umgliederung Forderung Zuweisung für Flüchtlinge.

5.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Stand 31.12.2017	42.901,30 Euro
Abgänge 2018	- 15.467,04 Euro
Stand 31.12.2018	27.434,26 Euro

Restschuld gegenüber einem Grundstückseigentümer aus der Baulandumlegung „Stadion / Sportzentrum“ (13.435,22 Euro).

Verbindlichkeiten aus der Beteiligung an der EAM (13.999,04 Euro).

5.6 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Stand 31.12.2017	106.728,76 Euro
Veränderung 2018	- 57.859,84 Euro
Stand 31.12.2018	48.868,92 Euro

Umgliederung der negativen Forderungen (Guthaben) aus dem Bereich Steuern und Abgaben.

5.7 Sonstige Verbindlichkeiten

Stand 31.12.2017	662.803,04 Euro
Veränderung 2018	+ 267.971,00 Euro
Stand 31.12.2018	930.774,04 Euro

- Noch auszubauende Straßen	762.345,00 Euro
- Guthaben Jagdgenossenschaft Allendorf	56.818,22 Euro
- Guthaben Jagdgenossenschaft Battenfeld	42.264,70 Euro
- Guthaben Jagdgenossenschaft Rennertehausen	30.359,52 Euro
- Guthaben Jagdgenossenschaft Haine	25.156,28 Euro
- Offene Kreditorenposten	13.830,32 Euro

Die Verbindlichkeit für noch auszubauende Straßen wurde um 252.000 Euro erhöht. Hierbei handelt es sich um den noch auszuführenden Endausbau des Georg-Traute-Rings. Hier werden die angrenzenden Grundstücke derzeit voll erschlossen verkauft.

6. Passive Rechnungsabgrenzung**6.1 Abgrenzung der Friedhofsgebühren**

Stand 31.12.2017	81.790,94 Euro
Veränderung 2018	+ 3.581,13 Euro
Stand 31.12.2018	85.372,07 Euro

6.1.1 Friedhofsgebühren alle Friedhöfe (Altbestände bis 2008)

Stand 31.12.2017	15.159,38 Euro
Abgang 2018	- 3.031,87 Euro
Stand 31.12.2018	12.127,51 Euro

6.1.2 Friedhofsgebühren Friedhof Allendorf

Stand 31.12.2017	35.895,00 Euro
Zugang 2018	+ 5.110,27 Euro

Abgang 2018	- 1.613,31 Euro
Stand 31.12.2018	39.391,96 Euro
6.1.3 Friedhofsgebühren Friedhof Battenfeld	
Stand 31.12.2017	9.998,07 Euro
Zugang 2018	+ 1.869,23 Euro
Abgang 2018	- 507,68 Euro
Stand 31.12.2018	11.359,62 Euro
6.1.4 Friedhofsgebühren Friedhof Rennertehausen	
Stand 31.12.2017	13.456,73 Euro
Zugang 2018	+ 1.951,32 Euro
Abgang 2018	- 602,52 Euro
Stand 31.12.2018	14.805,53 Euro
6.1.5 Friedhofsgebühren Friedhof Haine	
Stand 31.12.2017	7.281,76 Euro
Zugang 2018	+ 737,50 Euro
Abgang 2018	- 331,81 Euro
Stand 31.12.2018	7.687,45 Euro

6.2 Abgrenzung jahresfremde Einzahlungen Stand 31.12.2018

0,00 Euro

Es wurden keine Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, da die Vorgänge unterhalb der festgelegten Wertgrenze lagen.

IV. Sonstige Angaben

1. Übersicht zu Bürgschaften und weiteren finanziellen Verpflichtungen und Risiken.

Am 08.10.2014 hat die Gemeindevertretung beschlossen, sich an der EAM GmbH & Co. KG zu beteiligen. Im Rahmen des Beitritts wurden folgende Bürgschaften seitens der Gemeinde Allendorf abgeschlossen:

Bürgschaft I

Die Gemeinde Allendorf (Eder) übernimmt eine anteilige Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von bis zu 2.482.000,00 Euro gegenüber dem Bankenkonsortium, das den Kauf der Aktien an der E.ON Mitte AG finanziert hat. Stand des verbürgten Betrages per 31.12.2018 = 1.586.015,68 Euro.

Bürgschaft II

Die Gemeinde Allendorf (Eder) übernimmt für die Finanzierung der Kreditaufnahme durch die EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH eine anteilige Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von bis zu 299.000,00 Euro gegenüber den finanzierenden Banken. Stand des verbürgten Betrages per 31.12.2018 = 192.722,35 Euro.

2. Steuerliche Verhältnisse / Betriebe gewerblicher Art

Die Gemeinde Allendorf (Eder) ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig. Dieser Grundsatz wird durchbrochen, wenn juristische Personen des öffentlichen Rechts Betriebe gewerblicher Art unterhalten. Mit diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Gemeinde nach § 4 Körperschaftssteuergesetz (KStG) unbeschränkt steuerpflichtig. Zum 31.12.2018 unterhält die Gemeinde die Wasserversorgung, das Dienstleistungszentrum, das Bürgerhaus, die Mehrzweckhalle und die Photovoltaikanlagen als Betriebe gewerblicher Art. In diesen Fällen unterliegt die Gemeinde Allendorf (Eder) in vollem Umfang der Körperschaftsteuerpflicht. Nach § 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) sind juristische Personen des öffentlichen Rechts mit ihren Betrieben gewerblicher Art auch umsatzsteuerpflichtig. Im Bereich Forstbetrieb (Gemeindewald) hat die Gemeinde Allendorf (Eder) zum 01.01.2008 zur Umsatzsteuer gem. § 24 Abs. 4 Umsatzsteuergesetz (UStG) optiert.

3. Haftungsverhältnisse

Altersversorgung

Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der Zusatzversorgungskasse eine Pensionszusage. Diese stellen mittelbare Versorgungsverpflichtungen des Arbeitgebers [Gemeinde Allendorf (Eder)] dar. Nach § 40 GemHVO-Doppik ist ein bilanzieller Ansatz nicht zulässig. Von daher erfolgt lediglich der Hinweis dieser möglichen Verpflichtung im Anhang.

4. Übersicht über fremde Zahlungsmittel

Einzahlungen 2018	208.469,02 Euro
Auszahlungen 2018	154.699,86 Euro
Differenz	53.769,16 Euro

Über die fremden Finanzmittel werden in erster Linie die Kassengeschäfte der Jagdgenossenschaften abgewickelt.

5. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 30.06.2018

Die Gemeinde Allendorf (Eder) hat zum Stichtag 30.06.2018 laut Stellenplan
5,00 Beamtenstellen
21,36 Arbeitnehmerstellen

6. Organe und Vertretungsbefugnis

Die Organe der Gemeinde Allendorf (Eder) sind gem. § 9 HGO die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand.

Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde Allendorf (Eder). Die Zahl der Gemeindevertreter in der Gemeindevertretung beträgt nach § 38 HGO 31 Mitglieder.

Diese verteilen sich zum Stichtag 31.12.2018 wie folgt:

Fraktion	Anzahl der Sitze
CDU	10 Sitz(e)

SPD
Bürgerliste Ortsteile

8 Sitz(e)
13 Sitz(e)

Die Gemeindevertretung beschließt über die wichtigen Entscheidungen der Gemeinde und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Gemeindevorstands. Die Gemeindevertretung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse gebildet:

Haupt- und Finanzausschuss

Bau- und Wirtschaftsausschuss

Ausschuss für Familie, Soziales, Sport und Kultur

Die Gemeindevertretung setzt sich wie folgt zusammen:

Nachname	Vorname	Fraktion	Datum
Bötzel	Norbert	BLO	
Clemens	Svetlana	BLO	
Feike	Anna Lena	BLO	
Hirt	Erich	BLO	
Koch	Hilmar	BLO	
Kraus	Heinz	BLO	
Kubitzek	Jürgen	BLO	
Landau	Carsten	BLO	
Maurer	Mario	BLO	
Pez	Günter	BLO	
Poloczek	Tina	BLO	
Schäfer	Carsten	BLO	
Wolf	Stefan	BLO	
Ackermann	Michaela	CDU	
Gasse	Dietmar	CDU	
Herzberg	Stephan	CDU	
Hoffmann	Jürgen	CDU	
Hofmann	Dirk	CDU	
Kirchhübel	Ulrich	CDU	
Maurer	Timo	CDU	
Müller	Claus Jürgen	CDU	
Noll	Stephan	CDU	
Sögtrop	Monika	CDU	
Battenfeld	Jürgen	SPD	
Dippel	Hans-Jörg	SPD	
Jakobi	David	SPD	
Kahl	Reinhard	SPD	Bis 30.06.2018
Krämer	Rositta	SPD	
Ostrowski	Christopher	SPD	
Schäfer	Norbert	SPD	
Sellmann	Holger	SPD	
Wolf	Klaus	SPD	Ab 01.07.2018

Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand besorgt die laufende Verwaltung. Durch den Haushaltsplan wird er ermächtigt, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen. Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und sechs ehrenamtlichen Beigeordneten.

Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde direkt gewählt. Seine Amtszeit beträgt sechs Jahre. Die Beigeordneten werden von der Gemeindevertretung für die Wahlzeit der Gemeindevertretung gewählt. Der erste Beigeordnete ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters. Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde. Er besorgt nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Gemeinde Allendorf (Eder). Der Gemeindevorstand vertritt die Gemeinde nach außen.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstands vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für einen geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte. Der Gemeindevorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Kramer, Kurt 1. Beig.	CDU
Schubert, Rolf	Bürgerliste Ortsteile (BLO)
Hirt, Torsten	CDU
Huhn, Stefan	Bürgerliste Ortsteile (BLO)
Hofmann, Klaus	SPD
Jakobi, Friedhelm	SPD

Allendorf (Eder), den 26.10.2022



Junghenn
Bürgermeister

Rechenschaftsbericht

Jahresabschluss 2018

Gemeinde Allendorf (Eder)

1. Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach der neuen Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO- Doppik) dargestellt werden:

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen
- der Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- zu erwartende mögliche Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlichen Investitionen.

2. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die Gemeinde Allendorf (Eder) ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Landkreis Waldeck-Frankenberg. Als Gebietskörperschaft verwaltet Sie ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung. Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg. Die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Kassel. Die oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Innern und für Sport des Landes Hessen. Zum 01.01.2017 hat die Gemeinde Allendorf (Eder) 5.626 Einwohner und umfasst eine Fläche von 41,79 km² (Zahlen des Hess. Statistischen Landesamtes).

3. Geschäftsverlauf 2018

Der Haushaltsplan 2018 wurde am 07.02.2018 von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgte am 27.02.2018. Im Laufe des Jahres wurde die Aufstellung einer Nachtragshaushaltssatzung notwendig, die am 21.08.2018 von der Gemeindevertretung verabschiedet wurde.

4. Vermögensentwicklung

Mit 91,41 % der Bilanzsumme hat sich das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr (2017 = 91,32 %) leicht erhöht und hat weiterhin eine herausragende Bedeutung für die Vermögenslage der Gemeinde Allendorf (Eder).

Die Nettoposition ist die rechnerische Restgröße, die sich in der Eröffnungsbilanz aus dem Saldo der bewerteten Aktiva und der passivierten Schulden und Rückstellungen ergibt. Eine Veränderung der Nettoposition im Berichtsjahr erfolgte nicht.

Der Jahresabschluss weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.393.520,97 € (1.600.640,47 € ordentlicher Überschuss und 207.119,50 € außerordentlicher Fehlbetrag) aus.

Die Eigenkapitalquote beträgt 59,59 % (Vorjahr = 58,46 %).

Für die wirtschaftliche Beurteilung der Gemeinde Allendorf (Eder) ist vor allem das Verhältnis von Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital zum langfristigen Vermögen (Anlagevermögen + langfristige Forderungen) heranzuziehen. Zum Bilanzstichtag ergeben sich folgende Finanzierungsrelationen:

	31.12.2018		01.01.2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Langfristig gebundenes Vermögen		56.665		55.518
abzüglich:				
Langfristige Mittel				
- Eigenkapital	36.938		35.544	
- Sonderposten	14.789		14.105	
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.909		4.212	
- Darlehen	5.259 – 60.895		5.975 – 59.836	
		- 4.230		- 4.318
	Überdeckung		Überdeckung	
	Faktor 1,07		Faktor 1,08	

Damit liegt zum 31.12.2018 eine Überdeckung vor, d. h. das langfristige Vermögen ist durch langfristige Mittel finanziert.

Die in wirtschaftlichen Unternehmen verwendeten Bilanzrelationen sind für Gebietskörperschaften nicht im gleichen Umfang verwendbar. Das wesentliche Vermögen ist für hoheitliche Zwecke und als Infrastrukturvermögen gebunden und kann aufgabenbedingt nur eingeschränkt verwertet werden.

5. Ergebnisentwicklung

Das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem ordentlichen Jahresüberschuss von 1.600.640,47 € und einem außerordentlichen Jahresfehlbetrag von -207.119,50 € = somit insgesamt ein Jahresüberschuss von 1.393.520,97 € ab. Gegenüber dem Haushaltsplan 2018, der einen Jahresüberschuss von 100.713,00 € vorsah, ergibt sich eine Plan- zu Ist-Abweichung (Verbesserung) von 1.292.807,97 €.

Die Überschüsse wurden den entsprechenden Rücklagen aus Überschüssen zugeführt bzw. der Fehlbetrag aus Rücklagen abgedeckt:

Rücklage Überschüsse ordentlicher Ergebnisse

Stand 31.12.2017 = 7.945.385,62 Euro + 1.600.640,47 Euro (Überschuss 2018)

= Stand zum 31.12.2018 = 9.546.026,09 Euro

Rücklage Überschüsse außerordentliche Ergebnisse

Stand 31.12.2017 = 643.802,32 Euro – 207.119,50 Euro (Fehlbetrag 2018)

= Stand zum 31.12.2018 = 436.682,82 Euro

6. Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2018

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte unterschreiten den Ansatz um 56.121,80 € (Einbußen im Bereich Gemeindewald), die öffentlich-rechtlichen überschreiten den Ansatz um 52.025,33 € (Mehreinnahmen im Bereich Wasser- und Abwassergebühren durch höheren Verbrauch).

Bei den Kostenersatzleistungen und -erstattungen wird der Ansatz um 80.231,40 € unterschritten. Ursächlich waren die Erstattungen für Wasser- und Kanalhausanschlüsse, die erst im Jahr 2019 abgerechnet werden.

Die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Umlagen sind um 525.285,72 € höher ausgefallen als der Planansatz. Hauptursache waren Mehreinnahmen im Bereich Anteil Einkommensteuer und Umsatzsteuer.

Bei den Erträgen aus Transferleistungen (Familienleistungsausgleich) wird der Planansatz um 16.840,01 € überschritten.

Der Ansatz für Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen wurde um 3.290,16 € im Bereich Feldwege unterschritten.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegen 1.726,52 € unter dem Ansatz.

Die sonstigen ordentlichen Erträge fielen um 363.892,61 € höher aus als geplant. (geringere Einnahmen im Bereich der Konzessionsabgaben für Strom und Gas stehen die Herabsetzung der Rücklage für den Finanzausgleich in Höhe von 423.373,26 Euro entgegen).

Insgesamt konnten gegenüber der Planung um 816.673,79 € höhere ordentliche Erträge erzielt werden.

Die Finanzerträge liegen um 1.023,47 über der Ansatzkalkulation.

Bei den außerordentlichen Erträgen ist eine Steigerung gegenüber dem Ansatz von 66.636,55 € zu verzeichnen. Dies ist hauptsächlich durch Bauplatzverkäufen zurückzuführen.

7. Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2018

Die Personalaufwendungen unterschritten mit 2.692,42 € den Planansatz.

Der Ansatz für Versorgungsaufwendungen wird um 119.928,00 € überschritten, was aus der Rückstellungszuführung resultiert.

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird der Haushaltsansatz

um 312.516,79 € unterschritten. Ursache hierfür sind einige Verschiebungen von Unterhaltungsmaßnahmen (z. Bsp. Dach Helenenstraße 9, Unterhaltung Gemeindestraßen) und eine geringere Inanspruchnahme des Wasserbezugs aus den Nachbarkommunen.

Bei den Abschreibungen wird der Planansatz um 48.671,94 € unterschritten.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse unterschreiten den Ansatz um 245.998,68 € (hauptsächlich im Bereich Wohnungsbauförderung und Kindertagesstätten).

Die Steueraufwendungen und die Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagen liegen mit 26.210,76 € unter dem Planansatz (im Bereich Gewerbesteuerumlage).

Bei den Transferaufwendungen wurde der Planansatz um 798,92 € unterschritten.

Der Ansatz für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurde um 444,36 € unterschritten.

Daher ergibt sich eine Gesamtunterschreitung der ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 517.405,87 €.

Im Bereich der Finanzaufwendungen wurde der Planansatz um 2.761,19 € unterschritten.

Die außerordentlichen Aufwendungen liegen um 297.475,00 Euro über dem Ansatz, was durch eine Erhöhung der sonstigen Verbindlichkeiten für noch endauszubauende Straßen (Zuführung für Georg-Traute-Ring) entstanden ist.

8. Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2018 ergibt sich aus den 4 nachfolgend dargestellten Finanzmittelflüssen:

⇒ Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.636.383,51 €
⇒ Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	- 2.013.366,75 €
⇒ Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	- 716.451,60 €
⇒ Finanzmittelfehlbetrag aus fremden Finanzmitteln	+ 53.769,16 €
⇒ Finanzmittelfehlbedarf	- 39.665,68 €
⇒ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des HH-Jahres 2018	3.971.422,94 €
⇒ Bestand an Zahlungsmitteln zu Ende des HH-Jahres 2018	3.931.757,26 €

9. Wesentliche Vorgänge

Haushaltsplan 2018

Nach Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wurde dieser durch den Gemeindevorstand am 11.12.2017 festgestellt und am 15.12.2017 in die Gemeindevertretung eingebracht. Der Beschluss erfolgte am 07.02.2018.

I. Nachtragshaushaltsplan 2018

Der Gemeindevorstand entschloss sich im Laufe des Jahres einen I. Nachtragshaushaltsplan 2018 aufzustellen. Dieser wurde am 22.06.2018 in die Gemeindevertretung eingebracht und am 21.08.2018 von dieser beschlossen.

Jahresabschluss 2018

Der Jahresabschluss der Gemeinde Allendorf (Eder) wurde nach der so genannten 3-Komponenten-Rechnung (1. Vermögensrechnung= Bilanz, 2. Ergebnisrechnung= Gewinn- und Verlustrechnung sowie 3. Finanzrechnung= Cashflow-Rechnung) aufgestellt.

10. Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

Für die Investitionstätigkeit im Jahr 2018 wurden 5.417.400,00 € veranschlagt.

Davon sind 2.554.216,01 € für Baumaßnahmen zur Auszahlung gekommen. Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sind 111.326,25 € zur Auszahlung gekommen. Die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlage- und immaterielle Vermögen betrugen 260.154,18 €. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen sind mit 85.026,61 € erfolgt. Somit sind 3.010.723,05 € zur Auszahlung gelangt, welches 55,58 % der zur Verfügung stehenden Mitteln entspricht.

Folgende größere Investitionen wurden umgesetzt:

- Zuschuss Löschwassertank
- Dirt-Bike-Anlage
- Anschaffung Fuhrpark (Dienstwagen Wassermeister, Einsatzleitwagen Feuerwehr)
- Spielgeräte für Kinderspielplätze
- Rauchwarnanlage in der Mehrzweckhalle
- Weiterführung der Straßenbaumaßnahmen inkl. Wasser- und Kanalleitungen Kirchweg, Thorfeldsweg, Erweiterung Baugebiet Homberg und Radweg Kröge
- Beginn der Straßenbaumaßnahmen Akazienweg, Buchenweg, Eichenweg, Fichtenweg, Kiefernweg, Am Kreisel, Bennighäuser Straße und Rennertehäuser Weg
- Weiterführung Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Anbau Kindertagesstätte Battenfeld
- Buswartehalle Haine Ortsrand

Im Haushalt 2018 zunächst veranschlagt aber auf das Haushaltsjahr 2019 verschoben wurden folgende Projekte:

- Anschaffung Einsatzleitwagen (25.000,00 Euro)
- Kindertagesstätte Battenfeld (800.000,00 Euro)
- Wasserleitung Bergstraße – Holzweg (260.000,00 Euro)
- Erschließung Baugebiet Homberg mit Straße, Wasser und Kanal (470.000,00 Euro)
- Reaktivierung Tiefbrunnen Rennertehausen (65.000,00 Euro)
- Straßenendausbau Baugebiet Homberg (Am Kreisel, Am Homberg, Auf dem Rotenacker) (770.000,00 Euro)
- Straßenerneuerung Bennighäuser Straße (40.000,00 Euro)
- Straßenendausbau Haine (Buchenweg, Fichtenweg, Akazienweg, Eichenweg, Kiefernweg) (200.000,00 Euro)
- Radweg Kröge (60.000,00 Euro)
- Buswartehalle Haine Ortsrand (80.000,00 Euro)

Zur Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wurden Einzahlungen von insgesamt 997.356,30 € eingesetzt, davon entfallen auf Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen 744.478,39 €, aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlage- und des immateriellen Vermögens 223.921,96 € und aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens 28.955,95 €.

Der Fehlbetrag von 2.013.366,75 € ist aus Überschüssen der laufenden Verwaltung finanziert worden.

11. Wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen

Der Jahresabschluss weist gegenüber der Veranschlagung eine Verbesserung um 2.497.447,32 € aus (Planansatz = Fehlbetrag von 2.537.113,00 €, Ergebnis = Fehlbetrag von 39.665,68 €).

12. Finanzierungstätigkeit

Aus der Kreditermächtigung 2018 von 914.000,00 Euro wurden lediglich 124.481,00 Euro im Rahmen des kommunalen Investitionsprogramms (KIP) für die Straßenerneuerungen Kirchweg und Thorfeldsweg aufgenommen. Über 500.000,00 Euro wurde ein Haushaltseinnahmerest für 2019 gebildet.

Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen sind in Höhe von 840.932,60 € entstanden. Darin enthalten ist eine Sondertilgung in Höhe von 202.477,01 Euro.

Die Finanzierungstätigkeit schließt mit einem Saldo von 716.451,60 € ab.

13. Haushaltsausgabereste

Die im Haushaltsplan 2018 veranschlagte Kreditermächtigung von 500.000,00 Euro für die Herstellung der Straßen im Neubaugebiet Homberg wurde gemäß § 103 Abs. 3 HGO nach 2019 übertragen.

14. Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2018 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Gemeinde Allendorf (Eder) für das Haushaltsjahr 2018 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

15. Kostenrechnende Einrichtungen

Die wichtigsten kostenrechnenden Einrichtungen haben sich wie folgt entwickelt:

Kindertagesstätten

Der Teilergebnishaushalt wurde mit einem Fehlbedarf von 1.997.241,73 € geplant und schloss tatsächlich mit einem Fehlbetrag von 1.896.981,77 € ab.

Wasserversorgung

Nach den Daten des Haushaltsplanes wurde mit einem Fehlbetrag von 30.436,51 € gerechnet. Beim Jahresabschluss ergab sich ein Überschuss von 45.944,85. In 2018 wurde eine neue Gebührenkalkulation für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020 erstellt.

Abwasserbeseitigung

Der Teilergebnishaushalt war mit einem Fehlbetrag von 116.697,61 € geplant. Tatsächlich musste aber ein Fehlbetrag von 98.736,92 € konstatiert werden.

Auch im Bereich Abwasserbeseitigung erfolgte eine neue Gebührenanpassung zum 01.01.2019.

Abfallentsorgung

Der Teilergebnishaushalt wurde mit einem Fehlbetrag von 9.757,72 € abgeschlossen. Erwartet war bei Haushaltsplanaufstellung ein Überschuss von 2.274,87 €.

Friedhofs- und Bestattungswesen

Der am Ende des Jahres festgestellte Fehlbetrag von 124.153,16 € lag um 5.158,14 € unter den Planzahlen.

Dorfgemeinschaftshäuer

Nach dem Teilergebnishaushalt waren Erträge von 199.377,43 € und Aufwendungen von 474.779,02 € geplant; mithin Fehlbetrag von 275.401,59 €. Das Ergebnis fiel mit einem Fehlbetrag von 269.390,40 € besser aus.

Gemeindewald

Nach dem Haushaltsplan war ein Überschuss von 76.172,07 € geplant. Bei Erträgen von 56.322,59 € und Aufwendungen von 32.786,91 € fiel dieser mit 23.535,68 € niedriger aus.

16. Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

Der Haushaltsplan 2019 ist am 30.01.2019 von der Gemeindevertretung beschlossen und von der Kommunalaufsicht am 04.03.2019 genehmigt worden.

Der Haushaltsplan (ordentlicher Ergebnishaushalt) schließt mit einem Überschuss von 208.559,00 € ab.

17. Risikoberichterstattung

Steuerentwicklung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2018 auf 18.216.207,18 €.

77,92 % davon (14.193.285,72 €) resultieren aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen. Dabei entfällt 9.037.240,07 € auf die Steuerart Gewerbesteuer.

Die Gemeinde Allendorf (Eder) ist auf das Ertragsaufkommen dieser Steuerart angewiesen und von deren Entwicklung abhängig. Das Risiko für die Gemeinde besteht insbesondere darin, dass diese Steuer stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt wird.

Die Abhängigkeit von nur einer großen Ertragsquelle und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Gemeinde Allendorf (Eder) dar.

Die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde auf die Entwicklung der Steuererträge sind stark begrenzt (z. B. Ansiedlung von Gewerbebetrieben). Die Höhe des Gewerbesteuerhebesatzes kann sogar kontraproduktive Auswirkungen nach sich ziehen.

Kommunaler Finanzausgleich

Das Land Hessen hat die Neustrukturierung des kommunalen Finanzausgleichs zum 01.01.2016 beschlossen.

Nach den Planungsdaten des HMdF beschert das neue Gesetz der Gemeinde Allendorf (Eder) eine Solidaritätsumlage, die die Gemeinde als steuerstarke „abundante“ Kommune zu zahlen hat. Erforderlich wurden somit zahlreiche Sparmaßnahmen ebenso, wie zahlreiche Einnahmesteigerungen (Erhöhung der Hebesätze für Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer), um die Mehrbelastungen zu kompensieren und im Haushaltsplan den gesetzlich geforderten ausgeglichenen ordentlichen Ergebnishaushalt präsentieren zu können.

Für das Haushaltsjahr 2018 wurde eine Solidaritätsumlage in Höhe von 601.948,00 Euro entrichtet. Das Haushaltsjahr 2019 sieht eine Solidaritätsumlage in Höhe von 668.000,00 Euro vor.

Um die weiterhin hohen Umlagebeträge im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleiches bewältigen zu können, hat die Gemeindevertretung beschlossen, den Gewerbesteuerhebesatz in 2018 auf 346 % und in 2019 auf 357 % zu erhöhen.

Beteiligungen

Bei den Finanzanlagen sind hinsichtlich der Bilanzierung der Mitgliedschaften bei den Zweckverbänden finanzielle Verpflichtungen für die nächsten Jahre auszuschließen.

Sonstige Risiken

Im Rahmen der Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG hat die Gemeinde Allendorf zwei Bürgschaften über eine maximale Gesamthöhe von 2.781.000,00 Euro abgeschlossen, wovon zum Stichtag 31.12.2018 insgesamt 1.778.738,03 Euro als verbürgter Betrag tatsächlich zu Buche schlägt.

18. Chancen, Zielsetzung und Strategien

Kindertagesbetreuung

Neben der wachsenden und stetig steigenden Bedeutung der Erziehungs- und Eingliederungshilfen bleibt als immer wieder fortzuentwickelnder Auftrag die Kindertagesbetreuung. Der Ausbau für die unter 3-Jährigen ist eine klare politische

Vorgabe. Im Haushaltsjahr 2015 wurde erstmals im Ortsteil Osterfeld ein Waldkindergarten installiert. Ebenso wurde im Ortsteil Rennertehausen mit dem Neubau einer größeren Kindertagesstätte begonnen. In 2017 wurden die Planungen für einen Ausbau / Anbau der Kindertagesstätte Battenfeld begonnen, der in 2018/2019 umgesetzt wird.

Ortsentwicklung

Um den Auswirkungen des demographischen Wandels wirksam zu begegnen, möchte die Gemeinde Allendorf (Eder) die Nutzung älterer Bausubstanz in den Ortskernen ihrer Ortsteile fördern. Vor diesem Hintergrund hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Allendorf (Eder) am 23.09.2015 Förderrichtlinien beschlossen.

Die in 2014 gekauften Flächen im Bereich Steinfeld, Ortsteil Battenfeld (20 Bauplätze) wurden nach der Erschließung in 2015 komplett veräußert.

In 2017/2018 erfolgte die Erschließung weiterer 27 Bauplätze im Baugebiet Homberg, deren Veräußerung ab Herbst 2018 begonnen hat (Bis zum Jahresende wurden bereits 5 Bauplätze verkauft.).

Betreutes Wohnen

Die Gemeinde hat gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband ein Wohnheim für betreutes Wohnen für Senioren in Allendorf im Hermann-Löns-Weg errichtet. Die Grundstücke wurden im Rahmen eines Erbbauvertrages an das DRK übertragen. Mit dem Bau wurde im Frühjahr 2016 begonnen; Fertigstellung erfolgte im Sommer 2017.

Konsolidierung

2007 hat die Gemeinde den Konsolidierungsprozess begonnen und konsequent fortgesetzt. Das zeigt dauerhaft Wirkung. Durch das neue Finanzausgleichsgesetz sieht sich die Gemeinde ab 2016 neuen finanziellen Herausforderungen gegenübergestellt. Es werden große Kraftanstrengungen notwendig sein, um im Vollzug des jeweiligen Etats den Ausgleich sicherzustellen. Dazu wurde im Herbst 2015 ein umfangreiches Konsolidierungsprogramm explizit für die Finanzierung der neuen Finanzumlagen aufgestellt.

Verschuldung

In 2018 gab es keine (Netto-)Neuverschuldung. Einzig die ersten Darlehensraten im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms KIP für die Straßenerneuerungen Kirchweg und Thorfeldsweg in Höhe von 124.481,00 Euro wurden vollzogen. Ein Kredit über 200.000,00 Euro wurde nach Ablauf der Zinsfestbindung in 2018 komplett als Sondertilgung abgelöst.

Es ist ein nachhaltiges Ziel, die Nettoneuverschuldung dauerhaft auf Null zu halten, um die Zinslast zu begrenzen und langfristig – unabhängig von der konjunkturellen Entwicklung – Handlungsfreiheit zu bewahren. Darüber hinaus wird angestrebt, die bestehenden Verbindlichkeiten sukzessiv abzubauen.

In dem Gesamtschuldenstand zum 31.12.2018 in Höhe von 5,259 Mio. Euro sind Kredite in Höhe von 3,0 Mio. Euro enthalten, für die der Gemeinde die überwiegende Zins- und Tilgungsleistung von Dritten erstattet wird.

Gesamtörtliche Ziele

Entwicklung, Erneuerung und Substanzsicherung sollen die Gemeinde mit ihren Einrichtungen zukunftsfähig halten. Allerdings muss die hierfür notwendige Finanzierungslast immer tragfähig sein. Ortsentwicklung hat die Aufgabe, die Ortskerne zu stärken, die Ortsteile in ihrer Lokalität zu fördern, die Entfaltung von Gewerbe, Handel und Dienstleistung zu erleichtern, und die harten und weichen Standortfaktoren des Mittelzentrums für die ganze Region zu pflegen und zu kräftigen.

19. Risikosicherung

Alle relevanten Bundes- und Landesvorschriften werden angewandt. Darüber hinaus existieren bei der Gemeinde Allendorf folgende innerdienstliche Vorschriften zur Risikosicherung:

- Besondere Geschäftsanweisung über die Vergabe öffentlicher Aufträge
- Besondere Geschäftsanweisung zur Abgabe von Feststellungsbescheinigungen im Anordnungswesen
- Besondere Geschäftsanweisung über die Stundung, Niederschlagung und den Erlass von Forderungen der Gemeinde Allendorf (Eder)
- Dienstanweisung für die Gemeindekasse Allendorf

Umfang und Inhalt des Rechnungswesens entsprechen der Größe und den besonderen Anforderungen der Gemeinde Allendorf (Eder). Die technische Abwicklung erfolgt mit dem IT-System newsystem kommunal der Firma INFOMA.

Im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung ist sichergestellt, dass rechtzeitig auf entsprechende Veränderungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich reagiert werden kann.

Allendorf (Eder), den 26.10.2022

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Allendorf (Eder)



Claus Junghenn
Bürgermeister